

Andreas und Marie.

In der Nähe von Paris, der Hauptstadt Frankreichs, welche von dem Seinestrom in zwei Hälften getheilt wird, und in der es mehr denn tausend Straßen, vierzig Marktplätze, siebzehn Brücken, und eine zahllose Menge kostbarer Gebäude, ja allein 43 Kirchen giebt, — in der Nähe dieser merkwürdigen Stadt, die, obgleich im Ganzen schlecht gebaut, doch einen der großartigsten Eindrücke hervorbringt, — lebte ein armer aber rechtschaffener Landmann, Namens Mathias, der drei Kinder hatte. Er war wenig über 40 Jahr alt, aber die schweren Arbeiten, denen er sich unermüdetlich unterzog, so wie der Gram über den